

L00301 Joseph Victor Widmann
an Arthur Schnitzler, 26. 2. 1894

,HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER
Schriftsteller in
WIEN IX
FRANKENSTR 1/?

⁵ Bern, d. 26. Febr. 1894.

Sehr geehrter Herr!

Selbstverständlicher Weise habe ich gar nichts dagegen, weñ Sie zu meiner Kritik über den prächtigen Anatol meinen vollen Namen setzen; im Gegentheil, ich bekenñe mich fehr gern dazu.

¹⁰ Hoffentlich bekomēn Sie diese Zeilen, obwohl in Ihrem Briefchen just Ihre Wohnungsangabe verwischt war u. ich sie daher nur andeutungsweise auf diese Karte setzen könnte.

Mit freundl. Gruß

J. V. Widmann

↗ Versand durch Joseph Victor Widmann am 26. 2. 1894 in Bern
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 28. 2. 1894 in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 113.
Postkarte, 480 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Bern Brf. Exp., 26. II. 94., 1«. 2) Stempel: »Wien 9/[3], 28. 2. 94,
8.V, Bestellt«.

✉ *Namen setzen*] Am Ende der Buchausgabe von *Das Märchen* (Schauspiel in drei Aufzügen. Dresden, Leipzig: E. Pierson's Verlag 1894) wurden, als Verlagswerbung, Auszüge aus Kritiken von *Anatol* gesetzt. Mit seinem nicht erhaltenen Brief dürfte Schnitzler um die Erlaubnis für Widmanns Besprechung angesucht haben.

QUELLE: Joseph Victor Widmann an Arthur Schnitzler, 26. 2. 1894. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00301.html> (Stand 14. Februar 2026)